

Schulprogramm

In unserem Leitbild nennen wir als oberstes Ziel unserer Schule eine ganzheitliche, lebensbezogene Bildung. Im folgenden Schulprogramm beschreiben wir, wie dieses Ziel im Alltag unserer Schule umgesetzt wird. Die Grundlagen des täglichen Lernens werden dabei ebenso berücksichtigt wie die besonderen Veranstaltungen und Aktionen, die unsere Schule prägen. Da das Schulleben einem ständigen Wandel unterliegt, wird auch das Schulprogramm in regelmäßigen Abständen weiterentwickelt und überarbeitet.

Teil 1 Persönlichkeitsentwicklung

Die Persönlichkeitsentfaltung der Schüler ist uns ein zentrales Anliegen. Dieses wird vom Schulcurriculum umgesetzt durch die Prinzipien „Fordern“ und „Fördern“ in den einzelnen Fachcurricula. Damit sich alle am FWG wohl fühlen, haben wir einen Codex ausgearbeitet, der Schüler, Eltern und Lehrer auf die Grundprinzipien gegenseitiger Fairness verpflichtet.

Fordern und Fördern

In allen Klassenstufen kommen vielfältige Unterrichtsmethoden zum Einsatz, die die Schüler motivieren und zum selbstständigen Arbeiten erziehen. Unser Methodencurriculum legt fest, in welchen Klassenstufen bestimmte Methoden gezielt erarbeitet werden.

Wir fördern die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler durch gezielte Rechtschreib- und Leseförderung im Unterricht und in zusätzlichen AG-Stunden.

Zur Entwicklung der motorischen Fähigkeiten werden neben dem regulären Sportunterricht durch die Zirkus-AG, die Kletterwand an der Münchriedhalle, das Pausensportangebot und den Anfängerschwimmkurs Anregungen gegeben. Auch bietet die Handball-AG begeisterten Kindern der Klassen 5 und 6 die Möglichkeit im Rahmen der Ganztagesbetreuung Sport zu treiben.

Das Fach Deutsch ist in der Klassenstufe 5/6 Leitfach für die Vermittlung informationstechnischer Grundlagen (ITG). In der Klasse 5 wird in dem gesondert ausgewiesenen Unterricht in die Grundlagen des PCs, des Schulnetzes und der Textverarbeitung eingeführt, in den folgenden Klassenstufen werden unterschiedliche Module durch verschiedene Fächer im Fachunterricht erarbeitet (u.a. Internetrecherche, Tabellenkalkulation, Mail-Programme), außerdem wird der Computer in verschiedenen Fächern im regulären Unterricht bei vielen Themen und Problemstellungen eingesetzt.

Vernetztes Lernen

Die Nachhaltigkeit des Lernens wird unter anderem durch die Vernetzung der Lerninhalte sichergestellt. Dies geschieht z.B. mittels der Verknüpfung der Lerninhalte der Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde und NWT.

Im bilingualen Unterricht werden die Inhalte der Fächer Geschichte, Erdkunde und Biologie mit dem Erlernen der englischen Sprache verknüpft. Dabei werden die jeweiligen fachsprachlichen Begriffe erarbeitet.

Mehr als Schule

Das FWG bietet besonders interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, an Wettbewerben wie z. B. Jugend forscht, Science4us, Schüler experimentieren, Jugend trainiert für Olympia, Landes- und Bundeswettbewerb in Mathematik, Deutsch, Physik und Chemie oder dem „Racconto D’Autore“, dem italienischen Schreibwettbewerb des italienischen Kulturinstituts Stuttgart, teilzunehmen. Darüber hinaus kann man sich um einen Platz für ein Wochenendseminar sowie beim Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen teilzunehmen. Darüber hinaus kann man sich um einen Platz für ein Wochenendseminar an der Junior Academy oder der Deutschen Schülerakademie bewerben.

In den modernen Fremdsprachen Englisch und Französisch besteht die Möglichkeit, die Diplome DELF (Diplôme d’Etudes en Langue Francaise) und CAE (Cambridge Certificate of Advanced English) zu erwerben.

Im altsprachlichen Bereich kann in der Jahrgangsstufe 10 das Latinum erworben werden..

Das Ganztagesangebot steht den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 7 nach dem regulären Unterricht offen. Es versteht sich als zusätzliches und damit freiwilliges Angebot nach dem Pflichtunterricht.

Zur musikalischen Förderung bieten wir neben den musikalischen AGs (Chor, Orchester und Big Band) für die Jahrgangsstufen 5 und 6 eine Orchesterklasse an. Weitere Möglichkeiten zur Entfaltung der individuellen Kreativität finden sich u.a. in folgenden AGs: Theater, Foto/Video, Kunst, und Technik.

Neben dem naturwissenschaftlichen und sprachlichen Profilen NwT und Italienisch bieten wir seit dem Schuljahr 2013/14 auch das Fach Sport als weiteres Profillfach zur Wahl ab Klasse 8 an. Schüler des Sportprofils haben in den Klassenstufen 8, 9 und 10 vermehrt Sportunterricht und sollen einerseits auf das Neigungsfach Sport in der Kursstufe vorbereitet werden, andererseits bietet es sportbegeisterten Schülern die Möglichkeit, sich sportspezifisch, d.h. theoretisch und praktisch, weiterzubilden.

Darüber hinaus zeichnet sich das Sportprofil dadurch aus, dass alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe durch einen vermehrten Sportunterricht in Bezug auf die allgemeine Sportlichkeit gefördert werden und somit auch auf die Profilwahl in Klasse 7 vorbereitet werden.

Mentorenlehrgänge eröffnen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Fach- und Sozialkompetenzen auf verschiedenen Gebieten miteinander zu vernetzen und praktisch umzusetzen, z. B. als Streitschlichter, als Musik-, Sport-, oder Umweltmentor.

Teil 2 Gute Lernatmosphäre und Arbeitsbedingungen

Räume nutzen

Das schulische Leben ist einem ständigen Entwicklungsprozess unterworfen. Durch umsetzbare Veränderungen und Anpassung der räumlichen und technischen Gegebenheiten tragen wir diesem Prozess Rechnung, z.B. durch die Neugestaltung der Schülerbibliothek, die Schaffung neuer Schülerarbeits- und Aufenthaltsräume, die Einrichtung einer Werkstatt sowie der Erweiterung der Lehrerarbeitsräume.

Der Betrieb einer Cafeteria und die anvisierte Neugestaltung des Pausenhofes erfüllen in hohem Maße die Anforderungen des Ganztagesbetriebes. Die Schule ist bestrebt, eine förderliche und anregende Lern- und Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen, einerseits durch erfolgte Neubaumaßnahmen (wie z.B. NWT-Stützpunkt und Bibliothek) sowie durch Anpassung und Umgestaltung vorhandener Räume. Dieses wird unterstützt durch die qualitativ hochwertigen Sportanlagen und das Umfeld der Schule, das zur Bewegung einlädt.

Auch unsere Schüler beteiligen sich aktiv am Erhalt und Pflege des Schulhauses und der Außenanlagen mit einem Reinigungs- und Müllsammelprogramm.

Räume verändern

Die Schüler tragen durch die Ausstellung repräsentativer Arbeiten z.B. aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und den Naturwissenschaften zur aktiven Schulhausgestaltung bei. Mit Unterstützung der Schulhaus AG der FS Kunst beteiligen sich Lehrer, Eltern und Schüler in Eigeninitiative an der Renovierung und Ausgestaltung einzelner Klassenräume.

Optimierung von Raum und Zeit / Maßnahmen zur Gesundheit

Eines der wichtigsten Ziele im Schulalltag ist eine ruhige, konzentrierte und der Gesundheit förderliche Arbeitsatmosphäre. Daher optimieren wir die Stundenpläne für Schüler und Lehrer, um einer Zergliederung des Schultages und einer zu hohen Belastung an einzelnen Arbeitstagen entgegenzuwirken. Entsprechend angepasste Pausenregelungen stellen Erholungsphasen für Schüler und Lehrer sicher. Hierfür bieten wir auch die räumlichen Voraussetzungen wie Ruhe- und Rückzugsräume an. Ein großes Anliegen ist es, Lärm bewusst zu machen und zu reduzieren.

Die Schülersgesundheit findet im Alltag Berücksichtigung durch die Bereitstellung von Schulsanitärdiensten, dem Bio-Frühstück und Pausensportangeboten.

In regelmäßigen Abständen finden zusätzlich Präventivmaßnahmen zur Verkehrserziehung sowie Workshops zum Thema Schülersgesundheit statt.

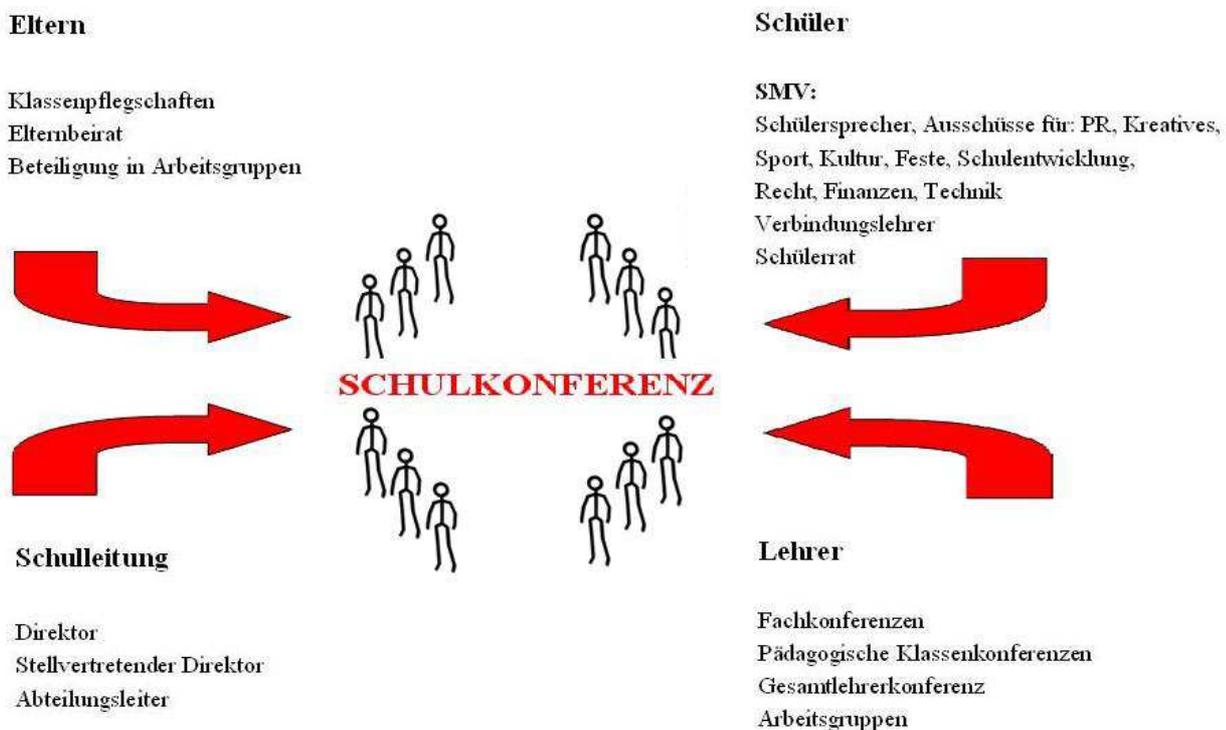
Im Zuge der Suchtvorbeugung werden jährlich verschiedene Aufklärungsveranstaltungen durchgeführt. Dabei wurde das Ziel „rauchfreie Schule“ bereits erfolgreich umgesetzt, das Ziel „alkoholfreie Schule“ ist noch in der Diskussion.

Der Sorge um die Gesundheit der Schüler und Lehrer wird durch Sportangebote Rechnung getragen. Die Strahlenbelastung wird durch das Handyverbot und den Verzicht auf WLAN im Schulhaus gering gehalten.

Schulalltag mitgestalten

Eine besondere Stellung innerhalb der Schulgemeinschaft kommt der SMV (Schülermitverantwortung) zu. Organisiert in verschiedenen Ausschüssen stellt sie, unterstützt durch die Verbindungslehrer, das Bindeglied zwischen Schülern, Lehrern, Schulleitung und Eltern dar. Durch Veranstaltungen wie Mottotage, Sportturniere, Aktionen wie „Send me a rose“ usw. prägt und gestaltet sie das soziale Miteinander der Schüler maßgeblich und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Das gemeinsame Organ der Schule ist die Schulkonferenz. In ihr treffen sich Vertreter aller am Schulleben beteiligten Gruppen, um wichtige Belange zu beraten und entscheidende Beschlüsse zu fassen:



Teil 3 Verbindung nach außen

Kultur

Eine Vielfalt von Arbeitsgemeinschaften, die sich in regelmäßiger Folge nach außen präsentieren, bereichert das kulturelle Leben.

- Die schulischen Musik-AGs gestalten jährlich ein großes Weihnachtskonzert, verschiedene weitere Konzerte und Musicalprojekte in unterschiedlichem Umfang.
- Die Theaterarbeit findet in Kooperation mit der Singener Gems statt, jährlich wird mindestens eine größere Theaterproduktion realisiert.

- Die Zirkus-AG präsentiert sich in eigenständigen Aufführungen und gestaltet viele inner- und außerschulische Veranstaltungen mit.
- Die Fachschaft Kunst gestaltet eigene Ausstellungen in der Schule, in der Stadt und nimmt auch regelmäßig an der Landesausstellung in Stuttgart teil. Durch die Foto und Video-AG begleitet sie zahlreiche schulische Aktivitäten und dokumentiert deren Arbeit auch für die außerschulische Öffentlichkeit.

Wir nehmen am kulturellen Leben der Region teil durch Konzert- und Theaterbesuche, Filmvorführungen, Besuche von Ausstellungen, Autorenlesungen und Museen sowie vielfältige andere Veranstaltungen.

Indem wir ein Forum für Fachvorträge und künstlerische Veranstaltungen bieten, bereichern wir das Schulleben. Die Schule wird dabei durch den Förderverein tatkräftig unterstützt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Reihe „Bildungswerkstatt“, wo in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeitern pädagogische Vorträge und Workshops für Eltern und Lehrer angeboten werden.

Soziales Engagement

Die Schulgemeinschaft unterstützt durch Erlöse aus Musical- und Theateraufführungen und durch Aktivitäten der SMV gemeinnützige Aktionen, insbesondere das Projekt "Straßenkinder in Mazulu". Für das Projekt "Schulen für Afrika" tragen wir seit 2006 den Titel "Unicef Junior-Botschafter".

Medienpräsenz

Die Schule stellt sich in den Medien durch eine regelmäßig gepflegte Homepage und zahlreiche Beiträge in der Tagespresse dar.

Präsentation von Schülerleistungen

Zum Erwerb des bilingualen Diploms im Fach Englisch präsentieren die Teilnehmer des Seminarkurses am Ende von 12/2 ihre Facharbeiten in einem öffentlichen Rahmen.

Am Ende des 3-jährigen Mittelstufenunterrichts im Fach NWT stellen die Schüler die Ergebnisse ihrer Projekte einem breiten Publikum vor.

Die Arbeitsgemeinschaft SIA (Schüleringenieursakademie) kooperiert mit der Fachhochschule und ortsansässigen Firmen und präsentiert jeweils nach einem Jahr das Ergebnis ihrer Arbeit.

Austauschprogramme

Zur Förderung der Sprachkompetenz und des Verständnisses anderer Kulturen bietet die Schule Austauschfahrten in folgende Länder an: Frankreich, Italien, Australien. Jedem interessierten Schüler soll die Möglichkeit geboten werden, mindestens an einem Angebot teilzunehmen.

	Zielgruppe / Klasse	Anzahl Schüler	Zeit	Ansprechpartner
Frankreich Fontenay-le-Comte	8	30	Deutsche in Frankreich: März Franzosen in Deutschland: April (10 Tage)	FS Französisch Fr. Fötzki Fr. Wiedmer
Deutscht-franz. Begegnung / Breisach	7+8		Februar (5Tage) alle 2 Jahre	Hr. Götzeler
Italien Conegliano Empoli Viadana (pro Jahr jeweils zwei, im jährlichen Wechsel)	10	40	Deutsche in Italien: Ende Oktober Italiener in Deutschland: März (eine Woche)	FS Italienisch Fr. Hoeren Fr. Oldhaus Fr. Franco Fr. Zaffanella
Australien Ballarat	9+10	20	Australier in Deutschland: Sept 2013 Deutsche in Australien: Feb 2014 (3 Wochen)	FS Englisch Hr. Eickeler
Lateinschüler Studienfahrt	8 - 10	20	um Pfingsten	FS Latein Fr. Mairle Fr. Kaliner

„Blick über den Zaun“

Zur Vermittlung der gelebten Demokratie gibt es direkte Begegnungen mit Parlamentsmitgliedern. Ermöglicht werden Fahrten zu Landtag und Europaparlament.

Politisch Verantwortliche stellen sich in der Schule der Diskussion.

Für die Kursstufe 1 findet jährlich eine Studienfahrt nach Berlin zur politischen Bildung statt.

Durch Lerngänge und Exkursionen bekundet die Schule ihr Interesse am öffentlichen Leben und am wirtschaftlichen, religiösen und kulturellen Geschehen.

Die Schule ist eingebunden in das Netz regionaler Institutionen und Betriebe und pflegt mit diesen, auch mit der Unterstützung der Interessengemeinschaft „Singen aktiv“, intensive Kontakte. Mit dem Stützpunkt Naturwissenschaft und Technik ist die Schule gemeinsam mit der Universität Konstanz, der HTWG Konstanz, der Handwerkskammer und der IHK Mitglied im Nanozentrum Euregio Bodensee.

Jährlich finden Aktivitäten in Kooperation der Münchriedschulen (Haldenwangschule, Pestalozzischule und FWG) statt, so z.B. im Zusammenhang der Errichtung des Bienenhauses am FWG.

Wettbewerbe und Bildungsstudien

Durch die Teilnahme an Wettbewerben wie Schülerolympiade oder „Mathematik ohne Grenzen“ und an nationalen und internationalen Bildungsstudien wie Tosca und Pisa ist die Schule öffentlich präsent, zeigt ihre Leistungsstärke und stellt sich dem Vergleich.

Berufsorientierung

Die Berufsvorbereitung hat im FWG einen wichtigen Stellenwert, sie begleitet die Schüler von Klasse 9 bis zum Abitur.

Einführung in die Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Berufspraktikum, Durchführung eines schuleigenen Studientages sowie Besuch auf den Studientagen der Universität und der HTWG Konstanz sind feste Bestandteile von BOGY (Berufsorientierung am Gymnasium).

Darüber hinaus öffnen wir die Schule nach außen. Die SIA ist hier ein Schwerpunkt. Aber auch Betriebsbesichtigungen, Gastredner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie der mögliche Erwerb international anerkannter Sprachdiplome bereiten unsere Schüler auf Studium und Beruf vor.

Sportangebote

Im außerunterrichtlichen Bereich werden den leistungsorientierten Schülern in vielen Ballsportarten, im Geräteturnen, im Schwimmen und in Leichtathletik Wettkämpfe wie „Jugend trainiert für Olympia“ bis hin zur Teilnahmemöglichkeit am Bundesfinale in Berlin angeboten.

Daneben besteht für Schüler die Möglichkeit zur Teilnahme an regionalen Sportwettkämpfen, wie beispielsweise am Kreissporttag, am Kreisschulsporttag und am Hegau-Halbmarathon.

Das FWG kooperiert mit den ortsansässigen Sportvereinen, u.a. mit dem DJK Singen Abt. Handball, dem Tennisclub Singen, dem Skiclub Singen und dem Golfclub Steißlingen.

In Jahrgangsstufe 7 bietet das FWG Winterschullandheimaufenthalte in Laterns an; alternativ dazu gibt es im Sommerschullandheim die Möglichkeit, erlebnispädagogische Erfahrungen zu sammeln. Für alle- aber ganz besonders für Unterstufenschüler- besteht die Möglichkeit, während der größeren Pausen Sportgeräte auszuleihen oder die Kletterwand an der Münchriedhalle zu benutzen.

Einbindung der Eltern

Eine enge Zusammenarbeit von Lehrkräften und Eltern ist für die erfolgreiche Bildung unserer Schülerinnen und Schüler unerlässlich. Deshalb sind Eltern in der Schule stets willkommen.

Die Elternschaft unterstützt die Belange der Schule durch die Vertretung im Gesamtelternbeirat der Stadt Singen, durch ihre Mitarbeit in der Schulkonferenz, durch den Elternbeirat und die Klassenpflegschaften, aber auch durch aktive Beteiligung an Festen, Arbeitsgemeinschaften und pädagogischen Tagen.

Bei den zahlreichen Schüleraustauschen nehmen Eltern Jugendliche aus anderen Ländern auf und gestalten Teile des Austauschprogramms.

Außerdem bringen sich Eltern auch als Fachreferenten bei Mensavorträgen ein.

Die Eltern helfen praktisch bei der Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und bei caritativen Unternehmungen, beispielsweise durch Werben von Sponsoren.

*Beschlossen von der Gesamtlehrerkonferenz des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums am 30.06.2010
Aktualisiert Dezember 2013*